



MUBIKIN

12. November 2016

**Fachleute aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung diskutieren auf 2. Nürnberger Fachtag zur Musikalischen Bildung über das „Tandem als Grundpfeiler von MUBIKIN“**

**Expertinnen und Experten aus Wirtschaft, Wissenschaft, Verwaltung und Praxis diskutierten auf dem 2. Nürnberger Fachtag zur Musikalischen Bildung unter dem Motto „Gemeinsam mehr erreichen“ über „Tandem und Teambildung als Grundpfeiler von MUBIKIN“. Ein Tag mit Workshops diente der Weiterbildung von Erzieherinnen, Lehrkräften und Musikpädagoginnen des Programms MUBIKIN (Musikalische Bildung für Kinder und Jugendliche in Nürnberg) und der Erschließung weiterer Verbesserungspotenziale. Ziel ist die weitere Verbesserung des Programms, das in der deutschen Bildungslandschaft einmalig ist. Derzeit nehmen rund 3.500 Kinder an MUBIKIN und seinen Anschlussprogrammen teil.**

Antje Kley, als Vizepräsidentin für Lehre der Friedrich-Alexander-Universität Erlangen-Nürnberg die Gastgeberin des Fachtags in den Räumen der Fakultät Erziehungswissenschaften, sagte: „Das Ziel des Programms ist hoch ambitioniert: Kindern die Entwicklung einer starken vielfältigen Persönlichkeit zu ermöglichen. Dazu trägt Herr Professor Pfeiffer mit seinem Team durch die Weiterbildung von Lehrkräften maßgeblich bei und demonstriert damit den hohen Stellenwert dieser Weiterbildung für die Gesellschaft.“

Kulturreferentin Professor Julia Lehner stellte dem Programm aus Sicht der Stadt Nürnberg ein gutes Zeugnis aus: „MUBIKIN ist ein Modell, das erfunden werden müsste, wenn es das nicht schon gäbe. Deshalb freuen wir uns sehr über den Erfolg von MUBIKIN als wesentlicher echter Beitrag zur kulturellen Bildung in Nürnberg. Besonders danken möchte ich den Familien Bouhon und Gierse für deren Initiative und Hartnäckigkeit. Gemeinsam wollen wir letztendlich alle Kinder in Nürnberg erreichen.“

Für MUBIKIN sagte Helmut Gierse, Vorsitzender der Trägerversammlung und der Stiftung Persönlichkeit: „In der Trägerversammlung diskutieren wir intensiv die Weiterentwicklung von MUBIKIN, konsequent vom Kind her denkend. Deshalb legen wir Wert auf höchste Qualität. Das Thema Tandem ist in einer Bewertung unseres Programms vor zwei Jahren nicht nur als zentrales Element identifiziert worden, sondern auch als eines mit Verbesserungspotenzial. Heute wollen wir sowohl ein Resumée des seither Erreichten ziehen als auch neues Potenzial erschließen – zum Wohl der Kinder.“

Anette Lang, leitende Führungskraft der GfK, referierte aus Perspektive der Wirtschaft zum Thema „Aus dem Wandel lernen – Zusammenarbeit im Team“. Die Arbeit im Team sei heute und noch mehr in Zukunft ein wichtiger Erfolgsfaktor für Unternehmen angesichts der immer weiter zunehmenden Geschwindigkeit von Wandel. Denn die Zusammenstellung eines Teams bringe unterschiedliche Erfahrungen zusammen, mit deren Kombination sich Aufgaben erst lösen lassen. Dementsprechend sei Teamfähigkeit eine der gefragtesten Eigenschaften von aktuellen und künftigen Mitarbeitern. Diese Möglichkeit, über den Tellerrand hinaus zu schauen, fand besonderen Anklang beim Fachpublikum.



In einer Podiumsdiskussion mit Lang, Andreas Lehmann-Wermser, Professor für Musikpädagogik an der Hochschule für Musik, Theater und Medien Hannover, und Thomas Reichert, Schulrat im Staatlichen Schulamt in der Stadt Nürnberg, bestätigte Reichert, dass Teamarbeit mittlerweile auch im Schulwesen als Erfolgsfaktor anerkannt sei. Allerdings seien immer noch Hürden der Akzeptanz zu überwinden. Lehmann-Wermser sah darin keinen bösen Willen, sondern vor allem die unterschiedlichen Hintergründe der Tandem-Mitglieder. Lang empfahl als Erfolgsformel „Idealismus und Glaube ans gemeinsame Ziel plus unterschiedliche Erfahrungshintergründe plus ganz viel Kommunikation“. Damit könne man den Kindern das vermitteln, was auch die Wirtschaft in Zukunft brauche: „Flexibilität, Kreativität, Neugierde und Selbstbewusstsein.“

Die musikalische Begleitung durch die Nürnberger Musiker Hilde Pohl und Yogo Pausch zeigte eindrücklich, was in einem kreativen Tandem möglich ist.

An den Vortrags- und Diskussionsabend schloss sich ein Tag mit Workshops an zu „Möglichkeiten der Umsetzung musikalischer Inhalte durch ein geschicktes Miteinander“, „Das Begrüßungslied als erster Schritt der Tandemarbeit im Unterricht“, „Einblick in die Arbeitsweisen Elementarer Musikpädagogik für die (Tandem-) Arbeit mit Vor- und Grundschulkindern“, „Tandemarbeit ist trainierbar!“ und „Herausforderungen und Potenziale von Tandemunterricht in musikalischen Bildungsprogrammen“.

Fotos von Peter Miodek:

- Hilde Pohl und Yogo Pausch umrahmten als beeindruckendes Tandem musikalisch.
- Anette Lang von der GfK gab die Möglichkeit zum Blick über den Tellerrand.
- Auf dem Podium diskutierten v.l. Moderatorin Anabel Schaffer (Nürnberger Zeitung), Schulrat Thomas Reichert, Professor Andreas Lehmann-Wermser und Anette Lang.

Mehr zu MUBIKIN unter [www.mubikin.de](http://www.mubikin.de)

MUBIKIN macht sich eine durchgehende musikalische Förderung zur Aufgabe, vom vorletzten Kindergartenjahr bis zum Ende der Grundschulzeit. Wesentliche Elemente sind neben der Ausstattung der Einrichtungen mit Musikinstrumenten die spezifische Weiterbildung der pädagogischen Fachkräfte bzw. Lehrkräfte und der Unterricht durch Musikpädagoginnen und -pädagogen von der Musikschule Nürnberg im Tandem mit den Fachkräften bzw. Lehrkräften. MUBIKIN startete mit dem Nürnberger Stadtratsbeschluss vom 8. Juni 2011. Im ersten Schuljahr 2011/2012 nahmen 480 Kinder in zwei Schulsprengeln teil, im laufenden Schuljahr 2016/17 sind es bereits knapp 3.500 Kinder in acht Schulsprengeln. Im Programm MUBIKIN arbeiten die Stadt Nürnberg samt der Musikschule Nürnberg, die Stiftung Persönlichkeit, die Bouhon Stiftung, die Friedrich-Alexander-Universität und die Hochschule für Musik als gleichberechtigte Partner zusammen. Die Umsetzung in den Schulen erfolgt in Zusammenarbeit mit dem Staatlichen Schulamt in der Stadt Nürnberg.

#### Kontakt:

Regiestelle MUBIKIN  
Stadt Nürnberg, Amt für Kultur und Freizeit  
Theresia Heinz  
0911 231-7598  
[theresia.heinz@stadt.nuernberg.de](mailto:theresia.heinz@stadt.nuernberg.de)

Medienkontakt  
Stiftung Persönlichkeit  
Dr. Mark Derbacher  
0174 160 2859  
[mark@derbacher-communications.de](mailto:mark@derbacher-communications.de)